

Der Jeßnitztaler

Amtliche Nachrichten der Naturparkgemeinde St. Anton/J.

Unsere Gemeindezeitung

Nr. 46



Ausgabe 4

Oktober 2020 St. Anton/Jeßnitz



Ein lieber
Herbst-
Gruß

ALLERHEILIGEN

STANDESFÄLLE

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

VIA AQUA: VON DER REGIONSIDEE ZUR WANDER - MARKE

GVU INFORMIERT - WICHTIGE ÄNDERUNGEN MIT 2021



Geschätzte Gemeindebürger!
Geschätzte Gemeindebürgerinnen!
Geschätzte Jugend!

2020 das Jahr der Baustellen und Herausforderungen!

Das Alltagsleben in St. Anton gestaltet sich seit den Lockerungsmaßnahmen Tag für Tag lebendiger. Das werden Sie wahrscheinlich unter anderem an den zahlreichen Baumaßnahmen merken. Trotz Corona-Pandemie und Vorsichtsmaßnahmen gibt es Anlass zur Freude, unser ELER-Projekt (Hundertprozentige Förderung aus der ländlichen Entwicklung - EU Fördertopf) zweigruppiger Kindergarten mit Tagesbetreuungseinrichtung ist in der baulichen Finalrunde. Alle Handwerker sind damit beschäftigt zeitgerecht am 09. November zum offiziellen Start ihre baulichen und Einrichtungsmaßnahmen fertig gestellt zu haben. Trotz Wehmut durch Übersiedelung und Abschiednehmen vom Kindergarten Bruderlade, der mehr als 20 Jahre ein zweites Zuhause für viele Kinder war, überwiegt die Freude, ein neues großes Haus für beide Gruppen zu haben. Damit beginnt für 34 Kinder eine neue Ära. Neu ist die Tagesbetreuungseinrichtung für unsere Kleinsten, die ab ihrem ersten Lebensjahr betreut werden. Eine weitere große herausfordernde Baustelle ist die Erneuerung der Wasserleitung im Ortskern, die im heurigen Jahr noch abgeschlossen wird. Zur Zeit wird auch das Wasserleitungsnetz „Am Schober“ erneuert und durch die Installation von Hydranten auf den neuesten Stand gebracht. Gleichzeitig werden 3 Haushalte an das Schober-Wassernetz angeschlossen.

Weiteres wurden in Nebruck im Bereich „Pranklgründe“ 2 Haushalte an die öffentliche Wasserleitung der Gemeinde St. Anton angeschlossen und das Kanalnetz erweitert.

Trotz Corona-Pandemie und Herausforderungen wünsche ich uns allen einige herbstliche Sonnentage, die uns Waldbaden und Wanderungen im Gemeindegebiet und Umgebung zum Genießen erlauben.

In diesem Sinne alles Gute und bleibt's xund



Herausgeber:

Gemeinde St. Anton / Jeßnitz Nr. 5
 Tel. 07482 / 48240
 office@st-anton-jessnitz.gv.at
 www.st-anton-jessnitz.at
 Für den Inhalt verantwortlich:
 Bürgermeisterin Waltraud Stöckl



Eure Bürgermeisterin

Kirchlicher Ablauf Allerheiligen



Sonntag, 1. November 2020

08:30 Uhr Heilige Messe

Auf Grund der COVID-Bestimmungen und Maßnahmen findet nach der Heiligen Messe **keine Prozession** zum Friedhof statt.

Jedoch um 09:30 Uhr findet der liturgische Ablauf durch Herrn Moderator Eugeniusz Warzocha statt.

Anschließend findet die Kranzniederlegung und Gedenkansprache von Frau Bürgermeister statt.

Danach Gräbersegnung unter Mitwirkung der Musikkapelle.

Auf Grund der COVID-Bestimmungen und Platzmangel findet auch kein Ausschank in der Mehrzweckhalle statt. Wir bitten um Verständnis!



KLEINKINDERGRUPPE

Unsere Jüngsten starteten mit dem neuen Kindergarten- und Schuljahr 2020/2021 in ein neues Abenteuer.



Pädagogin Judith Heigl, Betreuerin Brigitte Pflügl, Niklas Steinacher und Finn Schagerl haben sich schon gut eingewöhnt.

Seit September 2020 wird in St. Anton an der Jeßnitz eine Kleinkinderbetreuung angeboten.

Standort ist der neue Kindergarten - gegenüber vom Freibad. (Beginn 09.November 2020)
„Ausweichquartier“ sind derzeit die Räumlichkeiten der Bruderlade St. Anton/J., die bei den Kleinen schon ganz gut ankommen.

Gerne betreuen wir auch Ihre Lieblinge in unserem neuen Kindergarten.

Es sind noch Plätze für das Kindergartenjahr 2020/2021 frei.

Kinder können ab dem 1. Geburtstag in die Gruppe aufgenommen werden.

Die Anmeldung muss für mindesten 2 Tage/Woche erfolgen.

Derzeit werden folgende Öffnungszeiten angeboten (auf Grund der Bedarfserhebung):

Montag bis Freitag: 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Kosten:

2 halbe Tage bis 13:00 Uhr € 100,-/Monat

3 halbe Tage bis 13:00 Uhr € 150,-/Monat

5 halbe Tage bis 13:00 Uhr € 200,-/Monat

Materialbeitrag € 5,-/Monat

Vormittagsjause € 1,-

WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANMELDUNG.
BEI FRAGEN HELFEN WIR GERNE WEITER!

07482/48240

Mutter - Eltern - Beratung

Die Einrichtung der Mutter-Eltern-Beratung in Niederösterreich ist seit 1925 ein bewährtes Modell zur Gesundheitsvorsorge für Kinder von der Geburt bis zur Schulzeit.

Die Geburt eines Kindes bedeutet für die Eltern eine große Freude. Im Bestreben auch alles richtig zu machen, ergeben sich viele Fragen, auf die die Eltern vielleicht im ersten Moment keine Antworten wissen. Jegliche Informationen rund um die Pflege, zum Stillen, zur Frühförderung der motorischen Fähigkeiten, zur sprachlichen Entwicklung und noch viele andere Themen werden angeboten.

Fachärzte für Kinder- und Jugendheilkunde, Allgemeinmediziner und diplomierte Kinderkrankenschwestern beraten die Eltern in 333 NÖ Gemeinden kostenlos 1- bis 2-mal pro Monat zu Fragen der medizinischen Vorsorge, z.B. über Impfungen, zu Ernährungsfragen, zur Entwicklung des Kindes.

Die jeweiligen Öffnungszeiten der Mutter-Eltern-Beratungsstellen sind am Gemeindeamt ausgehängt.

Im Jahre 2017 wurden 21.833 Beratungen durchgeführt, 300 wurden aufgrund von medizinischen Problemen weiter zu einem Facharzt geschickt, bei einigen konnten Hilfestellungen in sozialen Schwierigkeiten gegeben werden.



TERMINE IN ST. ANTON/J.

Ordination Dr. Thomas Schwarzenberger

St. Anton Nr. 6

09. November 2020 ab 15:00 Uhr

07. Dezember 2020 ab 15:00 Uhr

Jeden 1. Montag im Monat

(Ausnahmen: Sommerferien, Jänner, Feiertage)

Das Team der Mutter - Eltern - Beratung St. Anton/J. freut sich über Ihren Besuch.

Es werden alle Hygienemaßnahmen, die die derzeitige Situation abverlangt, strikt eingehalten. Besuchende Eltern brauchen sich über eine erhöhte Infektion keine Sorgen zu machen.

Sie können unsere Beratungsstelle beruhigt besuchen.

07482 / 48244

RASENMÄHEN

Zu welchen Uhrzeiten ist Rasenmähen erlaubt?

Sobald das Gras im Frühjahr kräftig zu wachsen beginnt, lassen fleißige Gartenbesitzer ihren Rasenmäher sprechen.

Nicht selten empfinden Nachbarn das lautstarke Geknatter und Gedröhne als störend. Es kommt zum Streit. Wer sich über Ruhezeiten und geltendes Recht informiert, geht unnötigen Ärger aus dem Weg.

Für Rasenmäher gilt im Allgemeinen:

In allen Wohngebieten ist das Mähen an Sonn- und Feiertagen grundsätzlich verboten.

In der Regel dürfen Sie Ihren Rasen werktags zwischen 7 und 20 Uhr mähen, allerdings gelten für Elektro-, Akku- und Benzin-Rasenmäher jeweils unterschiedliche Ruhezeiten.

Wer die Mittags- oder Feiertagsruhe stört, muss unter Umständen tief in die Tasche greifen. Ein noch saftigeres Bußgeld droht, wenn sie die örtlich geltenden Ruhezeiten am Abend und in der Nacht nicht einhalten. Ausnahmen bestätigen die Regel: Mit einem leisen Gerät ohne Motor dürfen Sie zu jeder Uhrzeit Rasen mähen.



FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Mobile Physio- & Ergotherapie
- Essen zuhause
- Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)



Immer für Sie erreichbar

☎ 0676 / 8676

www.no-e-volkshilfe.at



volkshilfe.



UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG WICHTIGER DENN JE

Trotz der Pandemie benötigen Familien Unterstützung im Alltag, ob in der mobilen Pflege und Betreuung oder bei der Kinderbetreuung. Das Team der Volkshilfe NÖ ist und bleibt voll einsatzbereit!

Die vergangenen Monate waren für viele Menschen schwierig, möglicherweise sogar beängstigend. Zu Lock-down-Zeiten reduzierten einige aus Sorge um ihre Gesundheit Betreuungs- und Pflegetätigkeiten oder setzen sie sogar aus. Das ist nicht mehr notwendig! Inzwischen haben wir alle gelernt, mit dem Corona-Virus umzugehen.

Die MitarbeiterInnen halten alle Hygienemaßnahmen penibel ein und achten mit ihrem Fachwissen und ihrer Kompetenz auf die Gesundheit unserer KundInnen. Selbstverständlich tragen sie bei allen Tätigkeiten Mund-Nasen-Schutzmasken. Wir sind wie immer für Sie da!

Arbeiten Sie im Team mit!

Sie wollen einen Beitrag leisten, dass Menschen auch im Alter in ihren eigenen vier Wänden leben können? Sie wollen Eltern unterstützen, Beruf und Familie zu vereinbaren? Melden Sie sich bei uns!

Immer für Sie erreichbar

☎ 0676 / 8676

www.no-e-volkshilfe.at



Frohes Fest!

Angebote für Senioren

- Mobile Pflege & Betreuung
- Essen zuhause
- Notruftelefon
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Wohnen im Alter
- Beratung

Ihr Volkshilfe Team im Mostviertel!

Jobangebote

- DGKP mit und ohne Führungs- bzw. Pflegeplanungs-Erfahrung
- Pflege(fach)assistentInnen
- HeimhelferInnen
- PädagogInnen & HelferInnen

Mehr dazu:

www.no-e-volkshilfe.at/jobs





BEZIRK SCHEIBBS

Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Scheibbs

Petzelsdorfer Straße 35 • 3251 Purgstall/Erlauf

07489 30035 • gvuscheibbs@purgstall.at

www.umweltverbaende.at/scheibbs

GLN: 9008390020500 • UID: ATU16285909



Wir machen's einfach.

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Amtliche Mitteilung

Zusätzliche Öffnungszeiten für's ASZ/WSZ Purgstall an der Erlauf

Das **ASZ / WSZ (Wertstoffsammelzentrum) Purgstall** hat neue Öffnungszeiten:

Wie gewohnt haben wir **Montag bis Freitag von 7:00 bis 14:00 Uhr** für Sie geöffnet.

Neu ist, dass wir nun zusätzlich am **Dienstag durchgehend bis 18:00 Uhr** geöffnet haben!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gebührenerhöhung 2021

Seit 2009 sind die Kosten für Dinge des täglichen Gebrauchs um ca. 20% gestiegen, was einer Teuerung von etwa 2% pro Jahr entspricht. Wir haben diese Kostensteigerung seit über 10 Jahren nicht an Sie weitergegeben.

Die Seuchenabgabe wird niederösterreichweit um 10% erhöht und beträgt dann für Haushalte mit weniger als 3500l Jahres-Restmüllvolumen 15€ (anstatt der bisherigen 13,50€). Die Abfallwirtschaftsgebühren erhöhen sich ebenfalls um 10% und betragen dann für einen Haushalt mit einer 240 Liter Restmülltonne 151,01€ jährlich (anstatt 137,28€).

Die Kosten für eine Biotonne bleiben weiterhin unverändert und betragen für eine 120 Liter Tonne 68,13€ pro Jahr.

Alle Abfuhrtermine auf Ihrem Smartphone? Die Gem2Go App

Schon wieder vergessen die Mülltonne vors Haus zu stellen?! Das kann mit der neuen **Gem2Go** App nicht mehr so leicht passieren. Diese sehr einfache App schickt Ihnen nämlich am Vortag eine Erinnerung, wenn eine Tonne entleert wird. Für **proGemeinden** sind die Funktionen bereits jetzt verfügbar.

Einfach gratis downloaden, Gemeinde und Fraktionen auswählen und den Zeitpunkt bestimmen, wann Sie erinnert werden wollen, fertig

Damit sind Sie schneller als Ihre Nachbarn und außerdem über sonstige Neuigkeiten Ihrer Gemeinde immer bestens informiert!

Bioabfall zu Kompost - anstatt zu Asche

Um den Anteil an Bioabfall im Restmüll zu reduzieren, setzt der GvU Scheibbs die Schwerpunktaktionen für eine verbesserte Bioqualität und -quantität fort. Anfang 2020 war der Bezirk Scheibbs, gemeinsam mit Melk, Vorreiter bei der Einführung des **BioKreislauSackerl (BKS)**, mit dem **Lebensmittel eingekauft, frischgehalten**, dann Bioabfall in der Küche **bequem gesammelt** und anschließend gemeinsam mit dem Sackerl **in der Biotonne entsorgt** werden kann.

Ab 2021 startet die Aktion Apfelbutzn-Razzia. Dabei werden Kontrollen der Biotonne durchgeführt und mittels Ampelsystem bewertet, wobei grün für eine perfekte Trennung, gelb für einmalig tolerierbare Fehlwürfe und rot für nicht verwertbaren „Bioabfall“ steht. Im letzten Fall wird die Tonne nicht entleert, kann dann aber nachsortiert werden, um sie bei der nächsten Abfuhr mitzuentorgen.

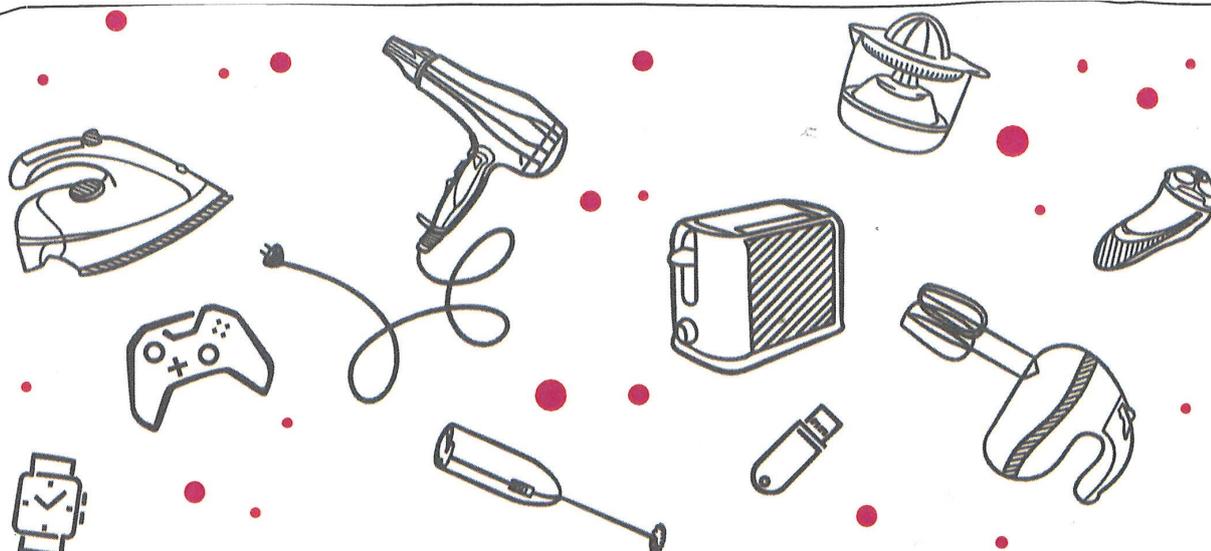
Parallel dazu werden auch Restmülltonnen nach dem gleichen Prinzip kontrolliert, ob in diesen größere Mengen biogener Abfälle entsorgt wurden. Denn: Laut niederösterreichischem Abfallwirtschaftsgesetz



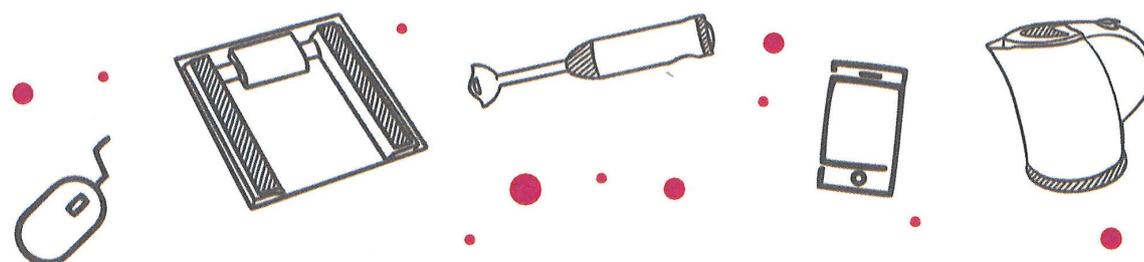
ist jeder dazu verpflichtet seinen Abfall zu trennen, also auch den biogenen Anteil. Hat man also keine Biotonne, so muss man seine biogenen Abfälle im eigenen Garten kompostieren.

Es liegt also an uns allen den wertvollen Humus in unserem Bezirk zu belassen um so unsere Böden fruchtbar zu erhalten.

Bitte unterstützen auch Sie uns dabei!



Klein, aber oho



Auch wenn sie noch so winzig sind – Kleingeräte und Batterien haben nichts im Restmüll verloren

Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, leider oftmals im Hausmüll. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen können.

Ab zur Sammelstelle

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus,

USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

Kleine Geräte – großer Wert

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akku/Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der rund 2000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten
aller Sammelstellen: elektro-ade.at



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH



BEZIRK SCHEIBBS

Impressum: Herausgeber, Verleger: Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Scheibbs
Petzelsdorfer Straße 35, 3251 Purgstall an der Erlauf

Telefon: 0 74 89 / 300 35 • e-mail: gvscheibbs@purgstall.at • Für den Inhalt verantwortlich: Geschäftsführer Johann Wurzenberger

[Der Rundwanderweg von der Erlaufschlucht zum Trefflingfall boomt](#)

Via Aqua: Von der Regionsidee zur Wander-Marke

09.10.2020 | Viel Grund zum Jubeln haben die vier Trägergemeinden der Kleinregion „Großes Erlauftal“, Scheibbs, Purgstall, Gaming und St. Anton/Jeßnitz. Die im Mai 2019 eröffnete Via Aqua – der Rundwanderweg von der Erlaufschlucht zum Trefflingfall – erfreut sich großer Nachfrage.

[Der 75 Kilometer lange Rundwanderweg](#) führt auf vielen Abschnitten neben der Erlauf und der Jeßnitz, aber auch auf ausblickreichen Höhenwegen – wie etwa die Abschnitte über die Freithöhe, die Lierbachalmen oder die Hochbärneck-Alm. 23 Wasser-Wissen-Stationen in Tropfenform informieren entlang des Weges über das vielfältige Element Wasser und runden das Erlebnis für alle Sinne ab.

Rundwanderweg wird gut angenommen

Anfang Oktober trafen sich die Tourismusvertreter der vier Gemeinden zum jährlichen Erfahrungsaustausch im Scheibbser Rathaus. Dabei wurde ein positives Fazit gezogen: „Die zweite Auflage der Wanderkarte wird sehr stark nachgefragt“, freut sich Wolfgang Zimprich von der Agentur „die werbetrommel“. Bis zum Frühjahr wird die dritte Auflage erhältlich sein. „Auch an einem Wander-Taxi für den Wanderer-Transfer bzw. den Gepäcktransport sowie an einem mehrtägigen buchbaren Via-Aqua-Wander-Package wird aktuell gearbeitet“, erklärt der Projektkoordinator.

Was die Wanderer an der [Via Aqua](#) besonders schätzen? „Die landschaftliche Vielfalt, die herrlichen Ausblicke und die vielen erfrischenden Wasserplätze am Weg“, erklärt Sonja Stadlbauer von Mostviertel Tourismus. „Auch bei uns ist das Interesse am Rundwanderweg spürbar. Über den Sommer hinweg verzeichneten wir monatlich rund 300 Anfragen und Kartenbestellungen“, so Stadlbauer. Die Beherbergungsbetriebe und Gaststätten der Region berichten ebenfalls davon, dass zunehmend Gäste in der Region nächtigen, die auf der Via Aqua unterwegs sind.

Übrigens: Für 2. Mai 2021 ist auf der Via Aqua eine Auftaktveranstaltung beim neuen Info-Point am Dorfplatz in St. Anton/Jeßnitz geplant.

Information & Rückfragen

Mostviertel Tourismus GmbH

Töpperschloss Neubruck 2/10

3270 Scheibbs, Österreich

T +43 (0) 7482/204 44

E info@mostviertel.at

www.mostviertel.at



Der Umweltgemeinderat informiert.



* Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

Bewegung macht klug- auch der Weg zur Schule zählt!

Fast jedes vierte Kind wird mit dem Auto in die Schule transportiert.

Dadurch kommen die alltägliche Bewegung, aber auch der Erwerb von Verkehrskompetenzen und Selbstständigkeit zu kurz.

Lassen auch Sie mal das Elterntaxi stehen.

Der Schulweg als Erfahrungs- und Lernweg

Zu Fuß gehen hilft glücklich, gesund und geistig fit zu sein. SchülerInnen, die nicht mit dem Auto direkt vor die Schule gebracht wurden, konnten sich in den ersten 4 Stunden wesentlich besser konzentrieren. Körperliche Aktivität hat somit einen direkten Einfluss auf die schulischen Leistungen! Zusätzlich fördert das selbständige meistern des Schulweges die Eigenständigkeit, soziale Kompetenzen und die gute Laune.

Der Gleichgewichtssinn wird dabei auch geschult. Bei wenig Bewegung fehlt auch die notwendige Koordination. Kinder fallen schneller hin und verletzen sich.

Auch die Psyche profitiert von der körperlichen Bewegung. Angstzustände und Depression können vermindert werden. Der Schulweg wird so zu einem wichtigen Lern- und Erfahrungsraum für die Kinder.

Auf die Plätze, fertig, los!

Kinder bewegen sich gern. Genau diese Bewegungsfreude gilt es von klein auf zu fördern. Auf dem täglichen Weg in die Schule lässt sich Bewegung ganz leicht in den Alltag integrieren. Wird dieser Weg aktiv – das heißt zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad – zurückgelegt, kann damit bereits rund ein Drittel der täglich empfohlenen Bewegung abgedeckt werden. Durch frische Luft und Bewegung kommen die Kinder fit und konzentriert in der Schule an, während sie im Auto dösen und nicht richtig wach werden.



© www.pov.at

Beweggründe für mehr Bewegung

Wir verfügen von Geburt an über 100 Milliarden Nervenzellen im Gehirn. Wesentlich ist jedoch die Vernetzung dieser Nervenzellen. Der Einsatz der Sinne und des Körpers verursachen Reize und diese führen zur Bildung von Synapsen. Bewegung und die Entwicklung des Intellekts hängen daher untrennbar zusammen. Elektronische Medien schulen zwar visuelle und akustische Sinne - für die Körperkoordination haben sie jedoch keinen Nutzen. Dafür muss sich der ganze Körper bewegen. Das gibt dem Kind ein Gespür von seinem Körper und der Raumvorstellung.

Wie viel sollen sich Kinder bewegen?

Laut österreichischer Bewegungsempfehlung sollen sich Kinder und Jugendliche mindestens 60 Minuten täglich bewegen. Dabei gilt: Je jünger die Kinder sind, umso mehr Bewegung. Insgesamt erfüllt lediglich ein Fünftel der österreichischen Schülerinnen und Schüler diese Empfehlung. Natürlich sollen Kinder keinesfalls überfordert werden, da dies auch mit höherem Verletzungsrisiko einhergeht. Was zählt, ist die Bewegung an sich! Kinder dürfen dabei ruhig außer Atem kommen und schwitzen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, +43 2742 219 19 oder unter www.umweltbildung.enu.at



Die Katholische Jugend hat neu gewählt:

Leitung

Manuel Schafhuber
Carina Haydn

Leitung-Stellvertretung

Christian Reiter
Petra Reiter

Schriftführer

Lara Rottensteiner

Schriftführer - Stellvertreter

Michaela Streimetweger

Kassier

Thomas Reiter

Kassier - Stellvertreter

Stefan Reiter

Kammerwart

Christoph Schafhuber

Wir wünschen dem neuen Team für die Funktionsperiode alles Gute und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Du bist ein motivierter Jugendlicher, hast Lust auf eine tolle Gesellschaft und soziale Kontakte, sowie auf sämtliche Tätigkeiten unterm Jahr?

Melde dich bei der Leitung (0664/1960056) oder einfach auf der Facebook - Seite der Katholischen Jugend St. Anton!



Wir gratulieren zum Geburtstag

Inge Moser	Kniebichl	20	80. Geburtstag
Eduard Taibon	St. Anton	20	95. Geburtstag
Maria Schagerl	Gärtenberg	17	85. Geburtstag
Leopoldine Zellhofer	Gruft	32a	75. Geburtstag
Gertrude Füsselberger	Am Schober	19	75. Geburtstag
Leopold Karner	St. Anton	12	80. Geburtstag



Wir gratulieren zur Hochzeit

Friedrich und Annemarie Hinteregger	Kreuztanne 8	50. Ehe
Willibald und Herta Buder	Gnadenberg 10	50. Ehe
Johann und Maria Flach	St. Anton Nr. 5	50. Ehe
Franz und Elisabeth Mayer	Gruft 12	50. Ehe



Wir dürfen uns über 3 GEBURTEN freuen!

Marie Theres	Pfeffer	Wohlfahrtsschlag 10
David	Irxenmayer	Gnadenberg 18
Matilda	Streimelweger	Gruft 26



Wir trauern um:

Rupert Baumann Gruft 10





Erdarbeiten
Hausbetreuung
Handel



PFLEGE RUND UMS HAUS AUS EINER HAND

Sie möchten Ihre Immobilien nachhaltig instand halten?

Haus und Garten stets in perfektem Zustand haben?

Es sind Grabungs- oder Erdarbeiten auf Ihrem Grundstück?

Sie wollen Zeit und Kraft sparen?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!
Ich übernehme gerne diese Arbeiten für Sie.

LEISTUNGSUMFANG

- Pflege rund ums Haus
- Grünflächenpflege
- Sträucherrückschnitt
- Laubkehrung
- Schneeräumung
- einfache Haustechnik Tätigkeiten
- Kleinreparaturen
- Erdbewegung 

Stefan Karl

Anger 4 | 3283 St. Anton/Jeßnitz

 0676/7957672

 firma.stefankarl@gmail.com